

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 19 (1937)
Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte des Gebenkens

an Fräulein Berta Trüffel

Am 10. November nahm in der Heiliggeistkirche zu Bern eine große Trauergemeinde...

Schon 1896 half Fräulein Trüffel das erste Schweizer Haushaltungsbereinerinneninstitut gründen...

Dem roten Kreuz sich die Entschlafene stets mit Interesse ihre Mitarbeit, ebenso dem Schweizerischen Verband...

Die bereyerte Entschlafene hat sich ihre Lebensaufgabe nicht leicht gemacht. Wer von sich selbst verlangt an Eingabe und verantwortungsbewußter Arbeit...

Fräulein Trüffel war eine Kämpferin, sie rang um hohe Ziele und durfte viel Erfüllung erziehen...

1894 beschloß dann der Stadtrat endlich, sich grundsätzlich gegen die Bordelle zu stellen; die Verträge waren nun auch überzogen...

Andere Aufgaben drängten. Die Einsicht in die Schicksale ungeschützter und oft auch schlecht erzogener Mädchen...

Die Schaffung der Stelle einer städtischen Polizeiaufsichterin (1908), die Entstellung einer Fürsorgeerin bei der Dermatologischen Klinik...

„Hebung der Sittlichkeit“ Ein oft behaupteter und beliebtester Ausdruck, Beschäftigt von denen, die Friederike und Engländerin...

Der ersten Feiertag des Frauenbundes folgte ein zweiter gemächlicher Teil, an dem die große, wohl 300köpfige feierliche Gemeinde...

Noch immer verflachte Frauen

Mit Dankbarkeit gedachten wir der Frauen und Männer, die in unserem Vaterland mit Einsatz all ihrer Kraft...

Erst kürzlich ist der Brief einer Jansin eines solchen Hauses in Paris, die die welsch-schweizerische Frauenzeitung, 'Mouvement Féministe'...

„Frau Ministerin, ich komme im Namen von mehreren meiner Kameradinnen, Sie auf einen Antrag aufmerksam zu machen, der nicht länger dauern darf...

Die Frauen des Vermögens sind eine Schmach, sie halten sich für vornehm, sie sind die Schande von Paris, die sie begünstigen die Ausschweifung der Männer...

Die Frau in unserm Vaterland gibt Kunde von einem Leben, wie es tausenden von Frauen angeht; in diesem ruhigen, wenn auch...

Das Reichsministerium des Innern hat gegenüber dem Verzicht mehrerer Städte, wieder Bordelle einzurichten...

Dieser Erlaß wird von deutschen Frauen mit Dankbarkeit vernommen, wird doch damit ein Gebot...

Die Weltkriege, gesehen von einer amerikanischen Frau

Betrachtung zur Wiederkehr des Waffenstillstands-Tages am 11. Nov. 1937.

Wo stehen wir heute im Vergleich zu damals? Hat die Welt Fortschritte gemacht im Sinne geistiger Verknüpfung und Befriedung?

Es ging damals ein Aufsturm durch die Welt, als keine Augen mehr fliegen durften, aber sofort stellte sich die Belagerung ein...

Es ging damals ein Aufsturm durch die Welt, als keine Augen mehr fliegen durften, aber sofort stellte sich die Belagerung ein...

Man muß feststellen, daß Bindungen und Punkte des internationalen Rechts immer wieder umgangen werden, ohne daß die Möglichkeit ausgenutzt wird...

Sollte ein Weltkrieg in entflammter Lage, so geht es im letzten Grund um die Verteidigung des internationalen Rechts...

Und vielen Beispielen erläuterte die Rednerin jene Aufgaben, die sie durch ihre Tätigkeit in Genf und durch viele Reisen gewonnen hat.

Schon einmal, in Nordamerika, läßt sich nachweisen, daß die Südstaaten durch ihr Opfer an Selbständigkeit...

Von Kurien und Tagungen

12. Kantonaler Frauentag in Zürich

Zwischen Schule und Beruf. Sonntag, den 21. November, im Klosterhof, St. Bernhardsstr. 14.

- 10.30 Uhr: Begrüßung. 11 Uhr: Zwischen Schule und Beruf. 12 Uhr: Gemeinliches Mittagessen...

Verfallener Anzeiger

- Städt. Scheumklub, Rämistr. 26. 22. Nov. 17 Uhr: Musikalische Kammermusik...



Haben Sie Ihre Antwort schon eingesandt, um an der originellen Jubiläums-Prämierung der NAGO in ULLEN teilzunehmen...



Bitterung und sagt von der Wärme aus: 'Sie flücht und ist nicht glücklich fort. Den aber, im Waldland, da steht die Wärme nie ruhig und fest über dem Boden...'

teile sich mit Schnelligkeit im Hof in die Höhe, und sie sah einen kleinen braunen Feldhähnchen halb beugt in die Einsicht laufen...

chen Stellen ganz besonders. Unter diese Säge fällt ein in vielfacher Weise dem Mischverhältnis unterworfenen, daß ich ihn nur ungenügenderweise...



Zimmer von Fr. 3.50 an. Licht, Heizung und Bedienung inbegriffen

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern 571

ORO

das altbewährte, feinste Kochfett

als hochwertigsten und vorteilhaftesten Ersatz für eingescottete Tafelbutter

P243Z

Fabr. Flad & Burkhardt A.-S. Zürich-Oerlikon, Telefon 68.445

Metzgerei und Wursterei
Gebr. Niedermann

Zürich 1

Augustinergasse (Münzplatz)

Prima Fleisch- u. feine Wurstwaren

Seifenspäne
mit Borax



Weisse Taube

für
Bébé-
sachen

J. Kolb, Seifenfabrik
Zürich

Inserate

für offene Stellen u.
für Stellensuchende

haben guten Erfolg

im

Schweizer Frauenblatt

Orient-Teppiche

Wie wir heute an reizvollen alten Stoffen und Ecken oft unsere helle Freude haben, während uns die geringste Unregelmäßigkeit eines Neubaues stören würde, — so ist es auch mit Teppichen; keine Unregelmäßigkeiten der Knüpfung und Färbung, die wir einem modernen Waschinteppeich nicht verzeihen würden, können an den Produkten naiven, orientalischen Stoffen nicht werden. Denn nicht in der Gleichmäßigkeit, vielmehr in der Harmonie und Geschlossenheit der Farbgebung liegt die wirkende Kraft orientalischer Teppiche.

Ich darf es als meine Eigenart bezeichnen, für die ursprünglich — schöne, echte und harmonische Farbgebung guter Perser ein sehr sicheres Auge zu haben, ich habe mich darin Jahre hindurch speziell geübt.

Die Perser-Teppiche, die ich nach sorgfältiger Auswahl im Orient jetzt zum Verkauf bereit halte, dürfen zu den schönsten und gediegensten Ihrer Art gerechnet werden. Dafür stehe ich ein mit dem alten guten Ruf meines Spezialgeschäftes.

Nach für diese guten Qualitäten halte ich die Preise ganz bescheiden. Ich möchte damit dauernd Ihr Vertrauen gewinnen.

— Auswahlforderungen —

Teppich-Isler

Bahnhofplatz 3, Entree, beim Du Nord
früher 10 Jahre am Limmatquai
Zürich 165 1



GIGER-KAFFEE

ist
Qualitäts-Kaffee!



Über 20 verschiedene Mischungen

HANS GIGER, BERN

KAFFEE-GROSSROSTEREI

TEL. 22.735

P9465Y

Bündnerfleisch

Qualitätsvergleich überlegen.

Bündnerschinken

OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

VEVEY Pension Crêt d'Eb

Boulevard Paderewski 8
Téléphone 51.938

Belle vue sur le lac et les montagnes - Tranquillité - Confort - Chambres au midi avec eau courante - Régimes - Prix modérés - Arrangements pour séjours prolongés - Enseignement de la lecture labiale aux personnes d'ouïe faible - Français: leçons et conversation.
Mlle. Blanche et Jeanne Rosseter

Sommerau-Geschenke sind gediegen und machen Freude...

Großer
Weihnachts-Verkauf
bei



MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

Erkältet?
täglich gurgeln mit
Sansilla

dem Gurgelwasser für unser Klima
Originalflaschen à Fr. 2.25 u. 3.50. Erhältlich in Apotheken



Es kostet alles jetzt, soviel -
Persil bleibt immer noch Persil!

D. 432a

Henkel & Cie. A. G., Basel

Verkaufsmagazine

Zürich Winterthur Solothurn Morges Oerlikon Meilen Allstetten Bern Biel
Madretsch Olten Solothurn Thun Burgdorf Langenthal Neuenburg Le Locle-L'Écluse Luzern

MIGROS

Schaffhausen Neuchâten Chur Aarau Appenzel Aargau Frauenfeld Kreuzlingen Wil Zug Olten St. Gallen Rorschach Altdorf Ebnet-Kappel

Es war einmal.....

Koffeinfreier Kaffee:

Die berühmte, allseits bekannte Marke schreibt:

„... Von irgendwelchen Koffeinlösungsmitteln oder Chemikalien enthält unser Kaffee keinerlei Spuren. Das ist mit den allerersten Methoden durch die Wissenschaft einwandfrei nachgewiesen. Es kommt gewiß nicht von ungefähr, wenn in 51 Ländern Kaffee H. getrunken wird. Sicherheit und Garantie für unbedingte Bekömmlichkeit kann Kaffee H. und der ebenfalls koffeinfreie S.B. deshalb bieten, weil beide völlig frei sind von jeglichen chemischen Substanzen und nach dem berühmten H. Veredelungsverfahren hergestellt werden.“

Das geht uns auch etwas an, weil unser Kaffee „Zaun“ angesichts einer solchen Reklame nahezu in dem Geruch kommen könnte, giftige Lösungsmittel zu enthalten, im Gegensatz zu jenem berühmten koffeinfreien Kaffee.

Die Tatsachen liegen wie folgt:

Im Jahre 1931 führten wir den Kaffee „Zaun“ ein und schrieben auf die Packung:

„Entkoffeinisiert ohne Berührung mit chemischen Substanzen und Giften.“

Dafür wurde uns am 12. September 1932 ein Prozeß angehängt, der bis vor Obergericht in Schaffhausen ging, allwo wir sozusagen „mangels Beweise“ mit Verdacht entlassen wurden. Das Komische an dieser Episode war, daß wir hochnotpeinlich vor den Strafgericht mußten, weil das Verfahren der Entkoffeinisierung ohne Gift unseres Lieferanten eben den Gesundheitsbehörden noch nicht als existierend bekannt war. Dabei wissen wir dem Gericht nach, daß die berühmte Konkurrenzfirma

giftige Lösungsmittel in ihrem wohl koffeinfreien, aber nicht giftfreien Kaffee hatte.

Im Jahr 1934 aber ging der Prozeß von neuem los. Das verehrliche Gesundheitsamt der Stadt Städt Winterthur klagte — wir mußten eine Oberexpertise anrufen: Kosten 600 Fr. — das Bezirksgericht Winterthur sprach uns nochmals frei. Anwalts- und Expertenkosten dieser Prozesse etwa

3000 Fr., Kosten für die Staatskassen Schaffhausen (2 Instanzen) und Winterthur (1 Instanz) vielleicht 500 Fr. Der internationale koffeinfreie Trust wird sich ob dieser Spesen schweizerischer Gerichte zu seiner Verteidigung schon ins Fäustchen gelacht haben — die dummen K. schweizer, nicht wahr?

Endlich brachten wir es fertig, daß die Behörden die „weltbekannte“ Marke aufforderten, abzufahren mit dem giftigen Lösungsmittel. Diese fand, offenbar nach langen Versuchen, ein Verfahren, um die giftigen Lösungsmittelrückstände zu entfernen, und im Jahre 1936 wurde dann folgende gesetzliche Vorschrift aufgestellt:

Art. 294, al 5 der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen: „Koffeinfreier Kaffee darf keine Reste von Extraktionsmitteln enthalten.“

Wir stellen also fest, daß der kleine Kaffee ZAUN ein vielverfolgter Pionier war, der den weltberühmten Riesen, sagen wir Golliath, bezwang und ihn in der Folge besserte. Nur hat dieser Riese das böse Laster des Blagierens beibehalten, denn der Behälter will der Lehrer sein!

Heute können Sie die weltberühmte Marke angstlos kaufen — ihr sei aber der große Vorwurf gemacht, daß wenn man auf der Welt Dutzende von Millionen verdient, weil man eine Marke weidlich ausbeutet, man auch die Pflicht hat, einen bescheidenen Bruchteil des Verdienstes für Forschungen zu verwenden, um Schädigungen der menschlichen Gesundheit zu verhüten, wenn man schon so groß mit dem gesundheitlichen Wert eines Produktes Propaganda macht — oder aber wenn ein kleiner schweizerischer Chemiker ein Verfahren erfindet, das das Gift entziehen macht, sollte man stillschweigend und dankbar die Sache nachmachen, anstatt zuzuschauen, wie schweizerische Gesundheitsbehörden und schweizerische Gerichte Hexenprozesse gegen den hygienischen Fortschritt anstrengen.

Kapital und Rieseneinkommen verpflichten!

Wie lange noch?

Erbsen-Roman. Die fortschrittliche Schweiz ist eines der letzten Länder, die das
Grünen der Erbsen- und Bohnen-Konserven noch zulassen.

Kupfer-Vitriol ist nun einmal gesundheitsschädlich, und nur damit die „Fremden in der Saison“ Freude haben an der giftigen Farbe der „Böhnli“ auf der Hotelplatte, will das Schweizer Volk nichts Gesundheitsschädliches das ganze Jahr lang essen! Da machen es die Franzosen anders: die schreiben fürs eigene Land „ungegrünte“ Erbsen und Bohnen vor, lassen aber für den Export geprüfte Ware fabricieren „für die andern“; nach Deutschland kommen diese zwar nicht in Frage, da auch dieses Land selbstverständlich keine geprüften Konserven zuläßt!

Dabei sei festgestellt, daß ungegrünte Erbsen und Bohnen nicht nur gesünder, sondern auch geschmacklich bedeutend besser sind. Als wir einmal zu wenig ungegrünte Ware hatten, verkauften wir aushilfs- und versuchsweise geprüfte, die aber bei der durch natürliche Qualitätsware verwöhnten Kundschaft gar keinen Anklang fand.

Wann beschriften die weltberühmten Konservenfabriken den Weg des Fortschrittes?

Wann ermannen sich die Gesundheitsbehörden zu einem Verbot? — Sie haben ja nicht für die Gesundheit der Geschäfte zu sorgen, sondern für die des Bürgers!

Kaffee „ZAUN“

ist einzig in Qualität

Geben Sie der Original-Fabrikation (ohne giftige Lösungsmittel) den Vorzug und nicht der hochtrabenden, weltberühmten Nachahmung.

„ZAUN“ koffeinfrei per ¼ kg 91 Rp.
(275 g-Paket Fr. 1.—)

schont Ihr Herz u. Portemonnaie

Ferner:
„Bonarom“, nur gemahlen per ¼ kg 55 3/5 Rp.
(450 g-Paket Fr. 1.—)

„Campos“ per ¼ kg 67 1/2 Rp.
(370 g-Paket Fr. 1.—)

Die Edelsorten:
„Columban“ (325 g Fr. 1.—) per ¼ kg 77 Rp.
„Exquisite“ (270 g Fr. 1.—) per ¼ kg 92 1/2 Rp.

Ceylon-Tea feinste Hochlandqualität 91 Rp. per 100 g
nur bei der Migros erhältlich.
(110 g-Paket Fr. 1.—)

Unsere neuen Kakao-Sorten:

„LUCIA“ leichtfösilich per ½ kg 96 1/2 Rp. (390 g-Paket 75 Rp.)
Kakaopulver „La-Du-Typ“ leichtfösilich per ½ kg 70 Rp. (535 g-Paket 75 Rp.)

Biscuits „La-Du-Typ“

„Chil-Chil“ (Petit-Beures) per 100 g 13,9 Rp.
„Marie“ (180 g-Paket 25 Rp.)

Unsere neue
Biskuit-Mischung 100 g 17,2 Rp.
(290 g-Paket 50 Rp.)

„EIMALZIN“ — kalt und warm gleich vorzüglich!
Jedem Konkurrenzprodukt ebenbürtig!
Typ A = süß 500 g-Dose Fr. 2.—
Typ B = herb

Anima — das ideale Frühstücksgetränk
500 g-Dose Fr. 1.80

Lactobébé, Kindermehl 320 g-Dose Fr. 1.—

Gemüsekonserven: 1/2-Dose

Erbsen mittelfein II 60 Rp.
*mittelfein I 90 Rp.
*fein, verbilligt Fr. 1.—
*sehr fein Fr. 1.25
*mit Karotten, *verbilligt 75 Rp.
mittelfein 90 Rp.
*fein Fr. 1.10
Schmalzbohnen 70 Rp.
Bohnen *mittelfein II 75 Rp.
mittelfein I 90 Rp.
*verbilligt Fr. 1.—
*Feine Bohnen für Feinschmecker Fr. 1.25

Stangenspargeln kaliforn. Early Garden, „Del Monte“, alles eßbar per Dose Fr. 1.30
kaliforn. „Prattlow“, large size white per Dose Fr. 2.—

Hiesige Bohnen gedörrt per 100 g 60 Rp.
(125 g-Paket 75 Rp.)

* Nur in den Verkaufsmagazinen erhältlich.